

Wanderwoche Gammelbyn

Wer gerne wandert und sich an eindrucksvoller Natur erfreut, ist hier richtig. Zahlreiche Naturreservate schützen seltene Tiere, Pflanzen und Flechten im Norden der Provinz Värmland. Auf unseren Tageswanderungen erlebt man staunend eine Landschaft, wie es sie nur in Schweden gibt: Geheimnisvoll, menschenleer, abseits, wild, unberührt – und doch lieblich, vertraut und zum Wohlfühlen.



Wanderwoche Gammelbyn Schweden

Leistungen:

- Busanreise und Fähüberfahrten (Puttgarden-Rødby, Helsingør-Helsingborg)
- 7 Nächte Unterkunft im Ferienhaus mit max. 4 Personen
- Erweiterte Halbverpflegung
- Saunamöglichkeit
- Freie Kanunutzung am See Rattsjön
- Geführte Wanderungen
- Lokale Transfers im Kleinbus
- Tourenbegleitung

| Reise-Nr. | Termine | Preis/Pers. |
|-----------|-------------------|-------------|
| WGam 35 | 23.08. – 01.09.19 | 959 € |
| WGam 36 | 30.08. – 08.09.19 | 919 € |
| WGam 37 | 06.09. – 15.09.19 | 919 € |

Aufpreis 2er-Belegung:
WGam 35: 145 €/Pers., WGam 36/37: 80 €/Pers.

Mindestalter: 18 Jahre

Teilnehmer: min. 6, max. 8

Busanreise: Freitags ab Münster (14.00), Bremen (16.30) oder Hamburg (18.30). Ankunft Samstagvormittag, Rückfahrt Samstagnachmittag mit Ankunft am Sonntag.



Gammelbyn

Unsere Ferienhauseanlage am See Rattsjön ist ein wunderbarer Ort für diese Wanderwoche. Mit kurzen Fahrten auf verkehrsarmen Straßen, 10 bis max. 57 Kilometer, erreichen wir spektakuläre Wandergebiete. Untergebracht sind wir in gemütlichen Hütten (DU/WC, Pantryküche mit Herd, Kühlschrank, Wasserkocher und Kaffeemaschine), die wir mit max. 4 Personen belegen. Vom Frühstücksbuffet kann man sich Verpflegung für den Tag mitnehmen. Am Abend serviert der Koch Vor-, Haupt- und Nachspeise. Die Sauna und auch die Kanus können kostenfrei genutzt werden.

Für wen geeignet

Die Wanderungen sind meistens nur 7 bis 9 Kilometer lang. Dennoch ist mit Gehzeiten von 4 bis 5 Stunden zu rechnen, weil man nicht so schnell vorankommt. Die Pfade sind schmal, es geht hoch und runter. Glitschige Wurzeln und rutschige Bohlenwege verlangsamen den Schritt und erfordern etwas Konzentration. Und natürlich möchte man auch innehalten und den Blick schweifen lassen, die klare Luft einsaugen, an schönen Plätzen

pausieren und das Lunchpaket an einem plätschernden Bach öffnen. Die Tage sind hinreichend ausgefüllt und dennoch bleibt Zeit für ein gutes Buch am Nachmittag, ein Sonnenbad am Steg oder ausgiebige Saunagänge.

Wanderprogramm

Wir haben ein Problem: Es gibt mehr Wanderungen, als wir in einer Woche schaffen können. Nachstehend beschreiben wir die schönsten Touren. Varianten sind möglich.

Björnäsenrundan: Eine sehr schöne Rundwanderung im Naturreservat Hovfjället, Schwedens südlichstem Fjäll. Die leuchtenden Flechten, die sattgrünen Moose und fruchtigen Blaubeerbüsche sind typisch für die Bergtundra. Kleine Bäche gurgeln munter von den felsigen Hügeln hinab.

Vimyren: Das Naturreservat liegt in der Nähe von Stöllet. Vorsichtig fahren

wir auf einer 10 km langen Schotterpiste in den Wald hinein. Auf der kurzweiligen Wanderung öffnet sich eine großartige Moor-Landschaft. Auf selten begangenen Bohlen wandern wir durch den Sumpf. Geheimtipp!

7-Torps-Leden: Wir fahren über Östmark und Lekvattnet nach Ritamäki. Der breite Pfad ist einfach zu gehen. Unterwegs machen sieben, meist verlassene, Finnenhöfe die Wanderung (7 km) kulturhistorisch interessant. Auf dem Rückweg legen wir vielleicht einen Kaffeestopp ein. Sabine und Detlef servieren vorzügliche Waffeln in ihrer kleinen Galerie, in der man Schmuck und Elchseife kaufen kann.

Fänstjämsskogen: Der menschenleere, kaum genutzte Pfad führt durch eine traumhafte Natur. Ein unberührter Wald mit Kiefern, die bis zu 300 Jahre alt sind, bildet den Kern des Naturreservats. Umgestürzte Bäume und Felsen, die aussehen wie Hünengräber, sind überwuchert von Flechten, Moosen und seltenen Pflanzen.

Räkultjärnrundan: Ein verwünschter Rundweg im Hovfjället. Zwischen Birken, Flechten, Heiden und Mooren leben Birkhühner in einem perfekten Lebensraum. Im Frühjahr sind Orni-



thologen aus aller Welt von der Birkhuhnbalz begeistert.

Bratfallet: Südlich von Stöllet stürzt sich der beeindruckende Wasserfall in eine Schlucht. Wir wandern auf dem Halgälleden durch eine Landschaft, deren Dünen und Senken durch die Eiszeit geformt wurden. Der Fluss Vangån mäandert malerisch durch ein schönes Tal. Hin und wieder öffnen sich Blicke auf den Klarälven, der für die Floßfahrten berühmt ist.

Hovfjället: Die Tour über Dammen zum See Räkultjärn und zurück zum Hovfjälletstoppen ist mit ihren Auf- und Abstiegen durchaus sportlich. Der Pfad windet sich durch einen wunderschönen Wald, in dem Trolle und Elfen wohnen müssen.

Fämtfallet: Sehr schöne Rundwanderung an den Ufern eines Wildflusses. Moosbewachsene Felsen, lichter Wald, eine tiefe Schlucht und eine Hängebrücke für Wanderer sind optische Leckerbissen. •

